

3. Neu Stettin den 21. July 1717

Wegen der steuerbaren Hueffen und Stücke in  
Storckow

Possess: Genmaj: Erdm: **v. Glasenapp.**

Capt: Gerd. Wedig. **v. Glasenapp.**

Jai: Christ: **von Lohden**, Neu Stettin

Joch: Reinh.: **v. Glasenapp**, Neu Stettin

Nach der Matric: de Ao 1628 sollen seyn

an bauerhueffen \_\_\_\_\_ 23 19/24

an 2. Cossaten \_\_\_\_\_ 1/2

24 7/24 Hufen

Waren wey landes 16 1/6 Hufen

bis zur delib: in Starg: abgeh.

ad 1.

a) 16 Volle 5 halbe bauern

Name	Steuer?	Bemerkungen	Hufen	Eigentümer	Anmerkungen zum Original
Hanß <b>Humke</b> ?	20 Rtl.	<i>Anm. 1 u. 2</i> hat buschland dabey a 1/2 Scheffel buchweizen	1	Gen: Maj:	
Hanß <b>Below</b>	11 Rtl. davon dabey der halbe wachs	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	<i>Spalte 2: ursprünglich 20 Tlr., später gestr.</i>
Adam <b>Umke</b> ?	11 Rtl. davon dabey der halbe wachs	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	<i>s.o.</i>
Christian <b>Zieseimer</b>	11 Rtl. davon dabey der halbe wachs	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	<i>s.o.</i>
Jörg <b>Bumme</b>	11 Rtl. davon dabey der halbe wachs	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	<i>s.o.</i>
Daniel <b>Giiße</b>	20 Rtl.	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	
Hanß <b>Erdmann</b>	20 Rtl.	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	
Jacob	20 Rtl.	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	

<b>Zieseemer</b>					
Jacob <b>Weibold</b>	20 Rtl.	<i>Anm. 1 u. 2</i>	1	Gen: Maj:	
Hanß <b>Neding</b>	10 Rtl		½	Gen: Maj:	
Verwalter Michel <b>Wruk</b>			3 13/24	Gen: Maj:	
Jurgs <b>Kruse</b>	10 Rtl.		1/2	Hauptmann	
Daniel <b>Schubring</b>			1	Lohden	
Hanß <b>Schubring</b>			1	Lohden	
Christian <b>Osten</b>		Schmidt (=Schmied)	1	Lohden	
die 1 ½ Hufen so der v. Lohden profitirt hat nicht anderes Orth bey			1 ½	Lohden	
Adam <b>Zick</b>	20 Rtl.		1	J.R. v. Glasenapp	
Hanß <b>Kroll</b>	20 Rtl.		1	J.R. v. Glesenapp	
Peter <b>Baumann</b>	20 Rtl.		1	J.R. v. Glasenapp	
Marten <b>Zick</b>	20 Rtl.		1	J.R. v. Glasenapp	
Michel <b>Tocker?</b>	10 Rtl.		½	J.R. v. Glasenapp	
Jürgen <b>Krull</b>	10 Rtl.		½	J.R. v. Glasenapp	
Ernst <b>Kruse</b>	10 Rtl.		½	J.R. v. Glasenapp	
die alhier fehlende		<i>Anm. 5</i>	¾		
Gesamt- summe:			24 7/24		

*Anmerkung 1:*

NB die in der NeuStettinschen Matricul  
für den H. Joch: Reinh: **v. Glasenap**  
als Sand faden? abgeführte -- 6 7/8 Hufen gehören ihm nicht allein  
zu, sondern den Grammentzisch **Glasenapp**  
Sub Tit. Lupold Caspar  
welcher antheil jetzo der H.  
Gen: Major hat.

*Anmerkung 2:*

NB die 16 ½ Hufen so wegen  
Sandes abgehen, sind nach der  
Seduction de ao 1685  
folgender gestalt eingetheilet

dem **von Lohden** \_\_\_\_\_ 3

Joachim Reinhold **von Glasenap** 6 7/8

dem ???????? der Glasenappen \_\_\_\_\_ 9 7/8 zur NeuStett: Co????B gehörig  
6 7/24

\_\_\_\_\_ 16 1/6 Hufen

*Anmerkung 3:*

NB des von Lohden  
und Joh: R. von  
Glasenapp Hufen  
gehören nach Neu St:

*Anmerkung 4 (bezieht sich auf alle Hufen):*

NB bey Regulirung des  
Huefen Stand hat der ????  
von Zastrow und Ambts  
????? m. v. Glasenapp an  
gegeben daß von obigen  
Huefen in den E????? gehen  
??? \_\_\_\_\_ 12 ½  
bey den Gram  
mentzischen  
Glasenappen \_\_\_ 11 19/24

\_\_\_\_\_ 24 7/24

*Anmerkung 5*

muß bey anderen Guthes ??????  
u.f. contractum hierselbst übernommen seyn.

Wegen des Landes ist zu notiren, daß in dem Lübgustschen  
Felde ohngefähr 2/3 noch unversandet, im Valmschen u.  
Flackenheidenschen hingegen an 2/3 versandet und nur 1/3 gut  
wären, es wäre aber in keinem Felde die Huefen gantz ver-  
sandet. ? die Ernten wären aber an den Dörsten ? nach einer

b) AuBaat à 1 Hufe wenn die Saat im busch mitgerechtet

10 Scheffel Rogken. \_\_\_ 3 ½ Korn

8 Scheffel Gersten. \_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

3 ½ Scheffel Haber. \_\_\_ 2 ½ \_\_\_\_\_

1 Scheffel Erbsen \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

würde in der Brack gesäet

½ \_\_\_ buchweitz \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

2. Die verpachtet Vollbauern geben an Gelde jeder  
20 Rtl. die aber halbe Dienste dabey thäten,

11 Rtl. die Halbbauern jeder 10 Rtl.

und geben dazu noch jeder 1 Ganß und spinnen des Gen: Maj: seine dabey 4 Stück dazu 2 von ihrem und 2 von P.

Herrn Gewercke, des Joch. R. v. Glasenappen, spinnen 6 Stück von dem Herrsch: Wercken und geben die Vollbauer die Contrib: dabey wie sie aus geschrieben, gantz hätten aber dabey etwas ausgeradetes buschland.

Der Verwalter Michel **Wruk** hatte auf 3  $\frac{13}{24}$  Hufen vor 146 Rtl. 16 Gr. wozu ihm 4 bauern die halben dienste thäten dieneten, hätte dabey noch etwas wenig buschland.

3. Gleichgut. und hätten dabey alle die Hoffwehr.

4. Vor ihrem Denken.

5. 3 Tage mit 1 Gespann, tägl. 1 Wechselung und halb 2 zu Fuß

6. Führen nur nach Colberg in den Dienst.

7. So viel sie könnten.

8. 12 Scheffel

9. 1 tag brodt bier und Käse, wozu sie in der Rogken Erndte noch tägl. 1 halb 8tel bier bekämen.

10. Des GenMaj: geben über ihr Geld nichts zur Contrib. des von Lohden Dienstbauern geben jährl. 4 Gr. zur Contrib: des Joch: R. v. Glas: Vollbauern Contribuirten noch zur ihrer Arrhende, die Halbbauern aber nicht.

11. an Pächten 1 Ganß, spinnen dabey 4 St. Garn von von der Herrschaft und 2 St. Von ihrem eignen Flachs sonsten aber nichts als ad Int: 2 notiret

12. Guth.

13. 3 Fuder Heuer, Weyde und Viehzucht gut, Holtz zum brennen auch etwas zum Verkauf aus der Herrschafft Holtz, Torff und Fischerey nichts, bey und sonsten nichts.

14. Ja. auch woll zum Verkauf.

15. Ja, außer was ihn vom Sande abgenommen

16. Ja.

17. Ja.

18. Ja.

19. Ja.

20. Nein nichts.

21. 3. Pferde.	1. Starcke.
4. Ochsen.	4. Schaaffe.
2. Kühe.	3. Schweine.

22. Ihnen wäre bis dato noch nichts geholffen.

23. Cessat.

24. dito ad 13. et 14.

25. 21 Stellen wären mit den Bauren besetzt, auf 2 Stellen läge des Verwalters Hoff. 3 Stellen wären noch mit Kathens bebauet, von denen übrig wüßten sie nicht.

26. Einige alte Instleuthe.

29. Nein nichts.

Actum ut supra.

Bey der den 24. July vorgewesenen ocul: insp: hat sich befunden daß d. land am Drifte mit Sande nicht beflochen ... wäre, und in gantz gut Stande sey, also, daß solches in gut Stande und sehr zuträgl: der Zuwachs auch höher als wie er im protoc: angegeben wurde befunden ward. Ran? (Korn?) dasselbe im Miste woll unterhalten so daß es Jahr Jährl woll zutrage.